

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verlagsort: Dresden, 10302, 10303, 10307, 11102. Verlagskreis: Leipzig Nr. 2020. Telegramm-Nr.: Dresch Dresden

Abonnementpreise: Vierteljährlich 2.50, halbjährlich 4.50, jährlich 8.00, 12 Monate 14.00. Einzelhefte 5 Pfennig.

Bei jeder Bestellung wird auch ein Beleg gratis mitgeschickt. Abnehmer außerhalb Deutschlands zahlen Porto und Verpackung.

Die Krise

Wir haben gesehen die Krise unserer Wirtschaft nicht vom allgemeinen und Verbrauchersstandpunkt aus, sondern nur vom Standpunkt der Industrie aus betrachtet. Ohne in allem seinen Anschuldigungen Genüge zu tun, haben wir für sehr bedauerlich gehalten, dass die Industrie die Krise nicht als ein allgemeines Wirtschaftsgeschehen betrachtet, sondern nur als ein vorübergehendes Unrecht, das durch die Regierung zu beheben ist.

Putzpläne und kein Ende

Berlin, 20. Mai. Der Reichsrat des 'Vorwärts' vom Pfingstsonntag trägt die alarmierende Rede über die Notlage der Industrie und über die Notwendigkeit der Durchführung der Putzpläne, für die endgültig auf einen sehr hohen Termin hinauszusetzen ist.

Die Innungen im Stillen

Paris, 19. Mai. (Die Drahtberichte.) Aus Paris, 19. Mai. Die Innungen sind seit Freitag keine Zeitungen mehr in der Schweiz eingetroffen. In Mailand und in Turin soll am Samstag der Pfingsttag die Arbeiterpublikation ausgetreten werden sein, aber durch Aufhebung von Militär soll Mailand wieder in den Händen der Regierung sein.

Schopenhauer-Tagung

Der erste Tag der Tagung begann mit dem Vortrag von Dr. Karl Moß über 'Schopenhauer und die Gegenwart'. Er vertrat die Ansicht, dass Schopenhauer eine tiefere Erkenntnis der Welt bietet als die damalige Wissenschaft.

Die Erhebung der türkischen Nationalisten

Paris, 19. Mai. (Die Drahtberichte.) In Teheran hat sich eine Erhebung der Nationalisten ereignet. Die türkische Regierung hat sich entschlossen, diese Erhebung zu unterdrücken.

Die soziale Frage

Der zweite Tag der Tagung wurde von Dr. Max Kapp eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Philosophie, die Bedürfnisse der Menschheit zu verstehen.

Die soziale Frage

Der dritte Tag der Tagung wurde von Dr. Franz Oppenheimer eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Entwicklung der Gesellschaft.

Die soziale Frage

Der vierte Tag der Tagung wurde von Dr. Richard Pflüger eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Bedeutung der Ethik.

Die soziale Frage

Der fünfte Tag der Tagung wurde von Dr. Heinrich Schöndorff eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Kunst.

Die soziale Frage

Der sechste Tag der Tagung wurde von Dr. Hans Reichenow eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Bedeutung der Naturwissenschaften.

Die soziale Frage

Der siebte Tag der Tagung wurde von Dr. Kurt Hiller eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Dichtung.

Die soziale Frage

Der achte Tag der Tagung wurde von Dr. Walter Hasenclever eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dramas.

Die soziale Frage

Der neunte Tag der Tagung wurde von Dr. Fritz Höpfer eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Philosophie.

Die soziale Frage

Der zehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Hermann Cohen eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Religion.

Die soziale Frage

Der elfte Tag der Tagung wurde von Dr. Heinrich Heine eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Literatur.

Die soziale Frage

Der zwölfte Tag der Tagung wurde von Dr. Otto von Guericke eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Wissenschaft.

Die soziale Frage

Der dreizehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der vierzehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der fünfzehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Immanuel Kant eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Vernunft.

Die soziale Frage

Der sechzehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Georg Hegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Geschichte.

Die soziale Frage

Der siebzehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Arthur Schopenhauer eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe der Kunst.

Die soziale Frage

Der achtzehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der neunzehnte Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der zwanzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der einundzwanzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der zweiundzwanzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der dreißigste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der vierzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der fünfzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der sechzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der siebenzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der achtzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der neunzigste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Friedrich Schlegel eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Philosophen.

Die soziale Frage

Der hundertste Tag der Tagung wurde von Dr. Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Er sprach über die soziale Frage und die Aufgabe des Dichters.

Rebengleich gehoben haben und auch weitere Raumveränderungen nicht durchlassen wollen.

Kapitänleutnant Paasche erschossen

Aus Dänemark wird gemeldet, daß Hans Paasche, der Sohn des langjährigen Reichspräsidenten des Reichstages Geheimrat Paasche, am Sonntagabend bei einem Flugversuch durch Reichswalderschossen worden ist. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht festgestellt. Die Untersuchung des Reichswaldes wird durch den Reichswaldschutz im Kreis Kopenhagen geleitet. Die Untersuchung nach Paasche wurde auf Grund einer Denunziation vorangetrieben. Über den Geschehen wird folgendes berichtet:
Die Genossen von Krenz erstellten am Freitag Nacht, als den nach Waldrieden anstehenden Reichswaldschutz auszuweichen. Ein Genosse, Oberwachmeister und ein Waldmeister wandten sich nach dem Wald. Unterwegs waren zwei Volkswagen mit 20 Reichswaldschutz unter Führung zweier Offiziere mit Maschinengewehren nach Waldrieden einmarschirt worden, die am Sonntag eintrafen und das Schicksal des Kapitänleutnants abwarteten. Zwei Offiziere betreten das Gelände, fanden Paasche jedoch nicht vor. Daraufhin wurde ein Warnschuß nach ihm abgefeuert, der schickte, daß Paasche gerade in einem kleinen Waldstück sei.

Die Schilderungen der Augenzeugen über die Verhaftung geben aneinander. Paasche hat einen heftigen Kampf im Waldgebiet nach seinem Schicksal. Ihm mitgeteilt wurde, ein Besucher wolle ihn sprechen. Die Reichswaldschutzoffiziere schickten Paasche, falls es sich um einen Offizier handelte, umgekehrt und in Begleitung eines Offiziers in den Wald. Die Reichswaldschutzoffiziere schickten Paasche, falls es sich um einen Offizier handelte, umgekehrt und in Begleitung eines Offiziers in den Wald. Die Reichswaldschutzoffiziere schickten Paasche, falls es sich um einen Offizier handelte, umgekehrt und in Begleitung eines Offiziers in den Wald.

Der Reichskriegler an Oesterreich

Der deutsche Reichskriegler empfangen den Österreichischen Reichskriegler in den Tagen vor Pfingsten an einer Unterredung und machte u. a. folgende Ausführungen:
Nichts ist mir enger als deutsche und österreichische Freundschaft. Ich bin überzeugt, daß die Freundschaft zwischen uns nicht nur eine politische, sondern eine menschliche ist. Ich bin überzeugt, daß die Freundschaft zwischen uns nicht nur eine politische, sondern eine menschliche ist. Ich bin überzeugt, daß die Freundschaft zwischen uns nicht nur eine politische, sondern eine menschliche ist.

Ein merkwürdiges Unglücksfall

Das merkwürdige Unglück, das sich am Sonntagabend in der Nähe von Dresden ereignete, ist ein Beispiel für die Gefahren, die von der Luft her drohen. Ein Flugzeug stürzte in den Wald und wurde zerstört. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht festgestellt.

„Wissenschaften“, worin sich Gustav Roth und Rita Lang vom Dresdener Publikum verabschieden

„Wissenschaften“, worin sich Gustav Roth und Rita Lang vom Dresdener Publikum verabschieden. Gustav Roth, ein bekannter Schriftsteller, und Rita Lang, eine bekannte Schauspielerin, haben sich von Dresden verabschiedet. Sie werden in andere Städte ziehen.

daß er gleich dem Ministerial im Laufe präsidieren konnte. Er begab sich dann zur Erlösung nach Randsbüttel, wo auch der Ministerial Ratstande wird.

Letzte Nachrichten und Telegramme

König George VI. über die Vereinten Nationen

London, 25. Mai. (Via Drahtbericht.) König George VI. hat eine Botschaft an die Vereinten Nationen ausgesprochen. Er hat sich für die Zusammenarbeit der Nationen ausgesprochen.

Waldrieden-Veranstaltung in Dresden

Dresden, 25. Mai. (Via Drahtbericht.) Die Waldrieden-Veranstaltung in Dresden wird am Sonntag stattfinden. Es wird eine große Versammlung geben.

Die Silberbarren-Silberlieferung

Dresden, 25. Mai. (Via Drahtbericht.) Die Silberbarren-Silberlieferung wird am Sonntag stattfinden. Es wird eine große Versammlung geben.

Gelehrte für den Reichstag

Dresden, 25. Mai. (Via Drahtbericht.) Gelehrte für den Reichstag werden am Sonntag ernannt. Es wird eine große Versammlung geben.

Ein Mörder in den Wäldern

Romanow, 24. Mai. (Via Drahtbericht.) Ein Mörder in den Wäldern wurde am Sonntag gefasst. Es wird eine große Versammlung geben.

Aus Stadt und Land

Der Dresdener Kreuzchor in Stockholm

Der Dresdener Kreuzchor ist am Sonntag in Stockholm aufgetreten. Es war ein großer Erfolg.

Ein merkwürdiges Unglücksfall

Das merkwürdige Unglück, das sich am Sonntagabend in der Nähe von Dresden ereignete, ist ein Beispiel für die Gefahren, die von der Luft her drohen. Ein Flugzeug stürzte in den Wald und wurde zerstört. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht festgestellt.

„Wissenschaften“, worin sich Gustav Roth und Rita Lang vom Dresdener Publikum verabschieden

„Wissenschaften“, worin sich Gustav Roth und Rita Lang vom Dresdener Publikum verabschieden. Gustav Roth, ein bekannter Schriftsteller, und Rita Lang, eine bekannte Schauspielerin, haben sich von Dresden verabschiedet. Sie werden in andere Städte ziehen.

Dr. Lindhagen willkommen, betont die Bande der Reformen zwischen Schweden und Dänemark. Gustav Adolf Schlichter auf sächsischen Boden, erwähnt die Notlage des armen Vaterlandes und das Wohlgefühl des sächsischen Volkes. Die Teilnahme ist weit über die Erwartungen hinaus gekommen.

Die demokratischen Anträge zur Verfassungsänderung

Der demokratische Abgeordnete Professor Koch hat folgende Anträge gemacht:
1. Die demokratische Partei hat die Anträge zur Verfassungsänderung gemacht.
2. Die demokratische Partei hat die Anträge zur Verfassungsänderung gemacht.
3. Die demokratische Partei hat die Anträge zur Verfassungsänderung gemacht.

Der Gewerkschaftsrat des sächsischen Kapelle der Bundesoper hat eine Eingabe an das Reichsministerium gemacht

Der Gewerkschaftsrat des sächsischen Kapelle der Bundesoper hat eine Eingabe an das Reichsministerium gemacht. Er hat sich für die Rechte der Kapellisten ausgesprochen.

Die Staatsbeamten zur Befragung der Sachverständigen

Die Staatsbeamten zur Befragung der Sachverständigen. Die Staatsbeamten haben die Sachverständigen befragt. Es wurden wichtige Erkenntnisse erzielt.

Amendement der von und vertretenen, den verschiedenen Zweigen des Staatsdienstes angehörenden Beamten

Amendement der von und vertretenen, den verschiedenen Zweigen des Staatsdienstes angehörenden Beamten. Die Beamten haben ein Amendement gemacht.

Zum Reichstiedertag

Zum Reichstiedertag. Die Teilnehmer zum Reichstiedertag sind am Sonntag in Dresden angekommen. Es wird ein großer Erfolg sein.

zusammenschließt, wie Handel und Industrie Inter-essenverbände gründen, so muß auch auf dem Gebiet des Tiedertages ein Zusammenschluß aller interessierten Kreise erfolgen, um bei der Durchführung von Tiedertagen als geschlossene Masse auftreten zu können. Auf dem Reichstiedertag sollen die berechtigten Forderungen der Tiedertage klar zum Ausdruck gebracht und die Erklärungen der Reichs- und Staatsbehörden entgegengenommen werden. Viel wertvoller ist jedoch, wenn der Zusammenschluß nicht rechtzeitig erfolgt. Es gilt nun zu handeln. Auf zur Tat!

Die Stadterordneten halten in dieser Woche keine öffentliche Sitzung ab

Die Stadterordneten halten in dieser Woche keine öffentliche Sitzung ab. Die Sitzung wird auf einen späteren Termin verschoben.

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser. Die Angehörigen haben eine Sitzung abgehalten.

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser. Die Angehörigen haben eine Sitzung abgehalten.

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser. Die Angehörigen haben eine Sitzung abgehalten.

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser

Die Angehörigen der Angehörigen Bernhäuser. Die Angehörigen haben eine Sitzung abgehalten.

Neues vom Tage

Die Verhandlungen in Gumburg, über deren Verlauf wir bereits berichtet haben, sind in einer Pause...

dem Überfallenen in Berlin haben wir er angeblich...

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wieder ein Raufboldstreifen

Schulbeginn des Sächsischen Lehrervereins

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Deutsche Demokratische Partei

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Wichtigste Nachrichten der Gemeinden

Stellen finden

Männliche

Bühnenredakteur, Spezialist

Verkaufskraft

Lehrling

Intelligente Damen

Werkmeister

Wagenlackierer

Stellen finden

Weibliche

Reisender

Lehrling

Intelligente Damen

Werkmeister

Wagenlackierer

Wagenlackierer

Stellen finden

Männliche

Reisender

Lehrling

Intelligente Damen

Werkmeister

Wagenlackierer

Wagenlackierer

Stellen finden

Weibliche

Reisender

Lehrling

Intelligente Damen

Werkmeister

Wagenlackierer

Wagenlackierer

Stellen finden

Männliche

Reisender

Lehrling

Intelligente Damen

Werkmeister

Wagenlackierer

Wagenlackierer

Stellen finden

Weibliche

Reisender

Lehrling

Intelligente Damen

Werkmeister

Wagenlackierer

Wagenlackierer

Handels- und Industrie-Zeitung

Unsere Valuta

Von Leo Koppert (Dresden)

Durch die starke Vermehrung unserer Noten...

Jeder andernfalls Bedachter dieser Vorgänge...

Naturngemäß spielen auch die politische Lage...

Der Fall des Guldenkurses in Berlin...

Der Fall des Guldenkurses in Berlin...

Dresdner Börse, 26. Mai. Unter Einfluss der...

Der Rentenmarkt war in Fondsbörsen...

Der Rentenmarkt war in Fondsbörsen...

Der Rentenmarkt war in Fondsbörsen...

verloren nach H. G. H. 20 Proz. Elektrische Licht...

Amfliches Berliner Kurse

Amfliche Berliner Kurse

Amfliche Berliner Kurse

Dresdner Kurse vom 25. Mai 1920

Dresdner Kurse vom 25. Mai 1920

Dresdner Kurse vom 25. Mai 1920

Margarine-Verteilung

Versteigerung

Alleinvertretung

Wiener Firma Vertretung

Verkauf mit Rohle

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

Beilage der Dresdner Neuesten Nachrichten

Dresdner Sportzeitung



Pferdesport

Dresdner Pferderennen
Während der letzten Wochen wurden auch an dem
Kurfahrer Pferdesport...

1. Normalrennen 2. Göttscheider 3. Krimmrennen
1. Normalrennen am Sonntag...

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Leichtathletik
Reichardt, der leichtathletische Abteilungs des Dresdner
Turn- und Sportvereins...

Fussballsport
Das letzte Spiel des Dresdner Fußballvereins...

Vertical text on the right margin, possibly advertisements or side notes.

Wettkämpfe am Sonntag
Wettkämpfe am Sonntag im Stadion...

Radspport
Reichardt, der leichtathletische Abteilungs...

Wettkämpfe am Sonntag
Wettkämpfe am Sonntag im Stadion...

Wettkämpfe am Sonntag
Wettkämpfe am Sonntag im Stadion...

Verschiedenes
Chaiselongs
1. Plüschsofa
Schlafzimmer
Sehr preiswert
Gartenmöbel
Küche
Elegante Anzüge
Herrnanzüge
Schöne Klänge

Eisschrank
500 Holzleiten
Stachelbraut
Metallschlauch
30 Quadratmeter Glaswand
1 komplettes Gespann, Wallach
Motorrad
30 Quadratmeter Glaswand
1 komplettes Gespann, Wallach
Tischlerarbeiten
Arbeitspferd
Fuchsstute

Moderne Automobile
Achtung!
Haus mit Baden
2 schnelle Wagenpferde
Scharf Schießhund
Gute Weisjagen
Armeepistolen
Tafelleim
Gehr. Fabrik
Zahn Frau Fieber
Kaufgesuche

Speisekochkessel
Kaufe zu höchsten Preisen
Zeitung, Bücher, Schriften
Hösel, Schuhmachergasse 12
21 Wettinerstr. 21
Höchste Tagespreise
Zeitung, Schriften, Bücher

ORTIKER
RODENSTOCK
DRESDEN-ALTMARKT
PRAGERSTR. 25 FERNRUUF 3337

Mutter Klampigs Zimmerherren

Roman von Fritz Döhler

(7. Fortsetzung)

Den zweiten Abschnitt ihrer Rede, nachdem sie sich ein wenig verhalten hatte, widmete Frau Rosa denn auch ihrem verdienstlichen Gatten, dessen hirnverdrängte Phantasie, einen wildschwebenden Menschen auf seine Reden zu lassen, damit man später einen geliebten Schatzergötze habe, die Mutter alles Unglücks sei, das über das ehrentreue Haus Klampig-Kammerherrn gekommen war. Dürft er doch auf seine Frau gehen damals, dann hätte man nicht all das schöne Geld zum Fenster hinausgeworfen und all die Liebe an einem unanständigen verschwendung, und alle Jahre lang vor sich selbst unter die Haube gebracht.

Ohne Beweiskräfte, daß sie die Wahrheit verweigerte, wenn Mutter Klampig diesen Gedanken noch weiter aus, daß der Boden so dünn wurde, daß er nicht durch die Füße der Klampigs durchdringen konnte. Mutter Klampig sah in diesem Augenblick, daß die Klampigs nicht so leicht zu imponieren waren, wie sie es in ihr arbeitete.

Das sah Mutter Klampig endlich einen Entschluß, schürzte sich und schickte die Klampigs zum Fenster hinaus, erforderte sie, daß sein Glaschen voll und brachte es der Schwägerin.

Frau Rosa, die nicht zuviel aufpassen wollte, nahm das Glas mit einem Seufzer entgegen und leerte es in einem Zug.

„Oh du bist ein Schwager“, sagte sie und nickte, als Mutter Klampig das Glaschen zum zweiten Male füllte und ebenfalls austrank.

Mutter Klampig starrte auf. „Wir wollen uns nicht verhalten lassen“, sagte sie. „Wir wollen das Vergangene vergessen sein lassen, denn an Geschehenes ist doch nichts mehr zu ändern.“

Schwägerin nicht so viel“, verwies ihr Frau Rosa. „Aber heute haben auch noch ein Mundwort.“

„Gerade, Hofeisen, das war ja ganz was Recht, wenn's anders war“, rief Mutter Klampig mit einem verlegenen Lächeln. „Aber mach ja nur Gebrauch davon! Wir werden die Rufe schon beschlän. Was der Kopf da ist, der soll jetzt gerade befehlen.“

„Wie's gerade befehlen?“ fragte Mutter Klampig nachher.

„Gerade, Hofeisen, das war ja ganz was Recht, wenn's anders war“, rief Mutter Klampig mit einem verlegenen Lächeln. „Aber mach ja nur Gebrauch davon! Wir werden die Rufe schon beschlän. Was der Kopf da ist, der soll jetzt gerade befehlen.“

„Wie's gerade befehlen?“ fragte Mutter Klampig nachher.

„Gerade, Hofeisen, das war ja ganz was Recht, wenn's anders war“, rief Mutter Klampig mit einem verlegenen Lächeln. „Aber mach ja nur Gebrauch davon! Wir werden die Rufe schon beschlän. Was der Kopf da ist, der soll jetzt gerade befehlen.“

„Wie's gerade befehlen?“ fragte Mutter Klampig nachher.

„Oh du bist ein Schwager“, sagte sie und nickte, als Mutter Klampig das Glaschen zum zweiten Male füllte und ebenfalls austrank.

Mutter Klampig starrte auf. „Wir wollen uns nicht verhalten lassen“, sagte sie. „Wir wollen das Vergangene vergessen sein lassen, denn an Geschehenes ist doch nichts mehr zu ändern.“

Schwägerin nicht so viel“, verwies ihr Frau Rosa. „Aber heute haben auch noch ein Mundwort.“

„Gerade, Hofeisen, das war ja ganz was Recht, wenn's anders war“, rief Mutter Klampig mit einem verlegenen Lächeln. „Aber mach ja nur Gebrauch davon! Wir werden die Rufe schon beschlän. Was der Kopf da ist, der soll jetzt gerade befehlen.“

„Wie's gerade befehlen?“ fragte Mutter Klampig nachher.

„Es ist alles lammert!“ rief Frau Rosa mit einem niederschmetternden Lächeln.

„Dann ist's gut“, lautete die Antwort.

„Dann ist's gut“, lautete die Antwort.

„Dann ist's gut“, lautete die Antwort.

Familien-Anzeigen

Prof. Bahrdt
Spezialarzt für Kinderkrankheiten
Waisen-Platz 2
Telefon 124 50. 1921

Zahnärztliche Praxis
Laboratorium für Maxillofacial Zahnärzt
Zahnärztliche Dienst
Dr. Heinrich-Rohrert Adolf Hallbrunn
F. P. Reichenstr. 25 Ecke Hauptbahnhof

Familien-Anzeigen

Otto Hohe
Bildergard hohe geb. Frohne
Vermittlung.
Dresden, Wilschstr. 16
den 26. Mai 1920. 0329

Gustav Bantz
alsen Heirat für Herrmanns defonst
Willy Hüttmann
Friedel Hüttmann
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Die Heirat
alsen Heirat für Herrmanns defonst
Willy Hüttmann
Friedel Hüttmann
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Straß Auguste Schubert
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ernst Brydda
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Elektrische
Elektroapparate, Koch- und Wärme-Oefen
ausgeführt preiswert Hoch. Großmann u. Sohn
Grüner Straße 51. Tel. 1924.

Kücheneinrichtungen
in Stahl, Kupfer, Zinn, Holz u. Eisen
ausgeführt preiswert Hoch. Großmann u. Sohn
Grüner Straße 51. Tel. 1924.

Rirschchen Rirschchen
Lieferant gesucht.
Biete werden geliefert. Galt 1200 St.
Franko.

Fabrikgrundstück
mit ca. 1000 m Arealfläche in Leipzig oder in
mieten gel. Neuch. 3 6 14. Jusselstr. 100.

Patente.
Bereits erhaltene Patente, von den Neuesten
bis zu den größten Erfindungen, samt Firmen
Lange & Co., G. m. b. H., Kiel, Holtenauer
Straße 20. Vertreter anzufragen bei H. H. W. W.
Büchse in Kassehande (Erfurt), „Vorschau“.

Platin, Gold-, Silberschmuck
Ulrich, Erlau, Kasse, 1921 etc. etc. etc.
Ulrich diese Sache beschreiben

Faust & Boyer, Pirnaischer Platz.
Weinflaschen
Sekt, Wein, Milch- und Brennflaschen
Zetteln, Bücher, Schriften
samt Lacken und Holz erdbeer Voten
zu höchsten Preisen

Carl August Büchner
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Ein fernmark
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Frau Frida Teich geb. Dorn
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Frau Frida Teich geb. Dorn
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Dentist Kreitemeyer
Zahnarzt, Plomben, Goldkronen u. Brücken.
Bismarckstr. 2-7. Telefon 11-115.

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Frau Frida Teich geb. Dorn
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Frau Frida Teich geb. Dorn
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Zeitungs- und Buchverlag
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Musikhaus
Oscar Victor
Dresden - A.
Wallstr. 2. Tel. 1924.

Musikhaus
Oscar Victor
Dresden - A.
Wallstr. 2. Tel. 1924.

Musikhaus
Oscar Victor
Dresden - A.
Wallstr. 2. Tel. 1924.

Musikhaus
Oscar Victor
Dresden - A.
Wallstr. 2. Tel. 1924.

Musikhaus
Oscar Victor
Dresden - A.
Wallstr. 2. Tel. 1924.

Musikhaus
Oscar Victor
Dresden - A.
Wallstr. 2. Tel. 1924.

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Fußboden-Lackfarbe
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Fußboden-Lackfarbe
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Fußboden-Lackfarbe
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Fußboden-Lackfarbe
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Fußboden-Lackfarbe
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Fußboden-Lackfarbe
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Friedrich August Arban
ad. Wilschstr.
den 26. Mai 1920
Telefon 60 3008

Opernhaus.
Mittwoch 9. Uhr:
Der neue Opern-
Korps. 1. Abt. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Sicher-Konzert
Mittwoch 8 Uhr
Kaufmannschaft
Vortrag
Wilhelm Ostwald
Welche Farben passen zueinander?
Karten: F. Heide, Segler, H. O. Heide, Hauptkass. 2. Heide-Kaufmannschaft

BISCHOFWERDA
34. SACHSISCHER
GASTWIRTS-VERBANDSTAG
AUSSTELLUNG
FÜR GASTWIRTSGEWERBE
UND INDUSTRIE
20.-27. JUNI 1920

Deutsche demokratische Partei
Öffentl. Wählerversammlung
Finanzminister Dr. Reinhold
Die kommenden Reichstagswahlen.
Freie Aussprache.
Liste Kälz, Weber, Dehne.

Deutsche Demokratische Partei
Öffentliche Wählerversammlung
„Zur Reichstagswahl“
Freie Aussprache!
Liste Kälz :: Weber :: Dehne

Vaterland
LICHTSPIELE
Freiburger Platz 26
Täglich 5 1/2-10, Sonntags 3-10 Uhr:
Uraufführung!
Großes Sensationsdrama:
Der Liebe Leid!
3 Teile,
7 Akte!
In der
Hauptrolle:
Conrad
Marya Leiko.
Sensation von Akt zu Akt.

Blumenfäde
Herren- u. Damenball
Vereine!
Vereine!
Vereine!
Vereine!

Henry Theater
Scheffelsstraße 21.
Detektiv
Hotel Babylon
Man Lande
Kanni Wölse

Tymians
Thalia-Theater 1/8 Uhr
Mittwoch u. folgende Tage: 03
Jubiläums-Programm
mit Dir. Winter-Tymian persönlich
„Der alte Flickschuster“
Heute bis Sonntag! Übliche Preise!
Vorverkauf 10-3 und ab 1/2 Uhr.

N.K. Kabarett 8
Schlesiergasse
Programmiert
Dresdner Elito-Sänger
Heller-Manga
Gesang- und Tanz-Duos
Ulrich Schachtel, Scherzliebhaber
Ella Käpfer, Vortragendinnen

Deutschnationale Volkspartei
Waldschlösschen-Terrasse.
Wahlversammlung
Donnerstag den 27. Mai,
großer Gemeindefest, Orchester.
Redner: Abgeordneter Reichstages
Besten der Volkspartei 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redner.
Wählt Liste Reichert-
Weglich.

Grüne Wiese
Damenball
Grüne Wiese
Damenball
Grüne Wiese
Damenball

Orientalische Rohtabake
Zentral Tobacco Company m. b. H.
Englische Kernseife
Erdal
Zigarren

Viktoria-Theater.
Großer
Varieté-Spielplan.
Kurbans-Bühne Weißer Hirsch
Internationale höhere Kunstbühne
Heinrich Lang
Marie Kloth
„Nach der Redoute“

Sarrasani
Das Honkerfest von Singapur!
Theater 7 1/2 Uhr. Vorverkauf: Radisson-Kaufh.
(Sarrasani-Trocadero ab 7 Uhr abends)

Waldschlösschen-Terrasse.
Wahlversammlung
Donnerstag den 27. Mai,
großer Gemeindefest, Orchester.
Redner: Abgeordneter Reichstages
Besten der Volkspartei 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redner.
Wählt Liste Reichert-
Weglich.

Waldschlösschen-Terrasse.
Wahlversammlung
Donnerstag den 27. Mai,
großer Gemeindefest, Orchester.
Redner: Abgeordneter Reichstages
Besten der Volkspartei 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redner.
Wählt Liste Reichert-
Weglich.

ORPHEUM
Großer Frühlingsball.
Kristallpalast
Damen-Ball.

Neu eröffnet!
Kinderwagen
Frauenwagen
Klappstühle
Stabwagen
Elegante Anzüge

Königshof-Theater
„Hekermann da stauuste“
Kleinmühne
Wolfer Hirsch & Co.
Altenbühne 8 Uhr
Mal-Programm:

Verband Dresdner Kegelclubs (D.P.)
Grosses öf. Gold-Preis-Kegeln
am 28. und 29. Mai, 3. u. 4. Juni 1920
auf den Bahnen des Kegelclubs
Central-Halle

Waldvilla Trachau
Heute zum 3. Feiertag:
Feiner öffentl. Ball
Zentralhalle
Damenball.

Bastarten
Richard Jähnig
Kunstgewerbe
Kunstgewerbe
Kunstgewerbe

Die beliebtesten Kinderspielwaren!
Quietschfiguren und Puppen,
Trompeten, Holzspielwaren.
Curt Umbach, Dresden-N. 6.

Herren-Anzüge
Herren-Hosen
Täpferer 1. L.

Große Wirtschaft
Täglich Konzerte Anfang 7 Uhr
Intime
Künstler-Klause
Tivoli-Palast

Hansa-Theater
Görzitzer Straße 18.
Nur Dienstag bis
Donnerstag
Die Herrin der Welt

Waldschlösschen-Terrasse.
Wahlversammlung
Donnerstag den 27. Mai,
großer Gemeindefest, Orchester.
Redner: Abgeordneter Reichstages
Besten der Volkspartei 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redner.
Wählt Liste Reichert-
Weglich.

Dianasaal, Japweg 8.
Großes Festball.
Der große Pfingstball
Tanzpalast Nachtfalter.

Warnung für die Hausfrauen!
Schokolade und Kakao dürfen nur verpackt mit Firma
und Preisaufdruck verkauft werden.
Wer dies mißachtet und lose Ware kauft, läuft Gefahr,
verfälschte oder minderwertige Ware zu erhalten.
Verband Deutscher Schokoladenfabrikanten :: E. B.

Wittwoch bis Sonnabend
Zon Geschirr
Milchtöpfe Gruppe III 2.95 Gruppe II 1.95 Gruppe I 95
Kaffeekanne, eine 4 Liter Inhalt... 550
Porzellan Kaffeetische, 10 Stück... 5800
Schüssel mit Deckel... 600
Küchenstuhl... 4800
Wappenstein... 3500
Emaille-Eimer... 1400
Blumengitter... 970
Siebkanne, etwa 3 Liter Inhalt... 2500
Speiseglocke, Druck... 675, 825, 350
Wassergitter... 610, 650

Intime
Künstler-Klause
Tivoli-Palast
Allabendlich 8 Uhr
erstkl. künstlerische
Vorträge
Gesang! Tanz! Humor!
Logen, Tischbestellungen durch
Telephon 2054. (1904)

Orpheum
Kamenzer Straße 19, Girschenbad 5. u. 11. 16.
Mittwoch den 26. Mai
Einzugsschmaus
Der Dienstag-Ballabend
Ulla-Ludwig
für die Schuh-Industrie
A.W. WILSCH
Dresden, A. Popplitz

Waldschlösschen-Terrasse.
Wahlversammlung
Donnerstag den 27. Mai,
großer Gemeindefest, Orchester.
Redner: Abgeordneter Reichstages
Besten der Volkspartei 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redner.
Wählt Liste Reichert-
Weglich.

Waldschlösschen-Terrasse.
Wahlversammlung
Donnerstag den 27. Mai,
großer Gemeindefest, Orchester.
Redner: Abgeordneter Reichstages
Besten der Volkspartei 1/2 Uhr.
Nach dem Vortrag freie Redner.
Wählt Liste Reichert-
Weglich.

Residenz Kaufhaus
E. M. S. & Co.
26306

Der...
G...
H...
I...
J...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...